



Bild: Moritz Reichartz

Schnell und günstig

Glasfasertarife für Privatkunden

In sehr vielen Haushalten wird schnelles Internet per Glasfaser verfügbar. Um von der neuen Technik zu profitieren, müssen Sie einen neuen Vertrag abschließen und dabei einige Besonderheiten beachten. Wir haben die Details sortiert.

Von Urs Mansmann

Der Glasfaserausbau läuft auf Hochtouren: Mit 4,4 Millionen neuen Anschlussmöglichkeiten in 18 Monaten hat Deutschland Ende Juni 2022 die Marke von einem Viertel per Glasfaser erreichbaren Haushalten geschafft, so der Branchenverband Breko Anfang September. Und es geht weiter: In vielen Kommunen graben Bagger, werden Leerrohre gelegt und Fasern eingeblasen. In ein paar Jahren wird der Glasfaseranschluss so selbstverständlich sein wie heute DSL oder TV-Kabel.

Für den Kunden bedeutet der Umstieg in der Regel den Abschluss eines neuen Vertrags. Eigenheimbesitzer bekommen in vielen Fällen nur dann einen kostenlosen Glasfaseranschluss, wenn sie auch einen Zweijahresvertrag für den Internet-

zugang abschließen. Anders sieht es in Mehrfamilienhäusern aus: Der Aufwand pro Wohnung ist hier geringer, bei der Erschließung wird deshalb üblicherweise jede Wohnung angeschlossen, auch wenn der Eigentümer oder Mieter zunächst kein Glasfaser-Internet bucht. Wer als Hauseigentümer einen kostenlosen oder günstigen Glasfaseranschluss angeboten bekommt, sollte zuschlagen, denn eine spätere Verlegung wird möglicherweise erheblich teurer.

Bislang haben Glasfaserkunden bei den Tarifen in den meisten Fällen wenig Auswahl. Der Internetzugang kommt üblicherweise von dem Unternehmen, das Ihren Anschluss gelegt hat, eine Alternative gibt es nicht. Anders als beim DSL-Internet übers Telefonkabel zwingt die Bundesnetzagentur die Betreiber nicht, ihre Leitungen an Konkurrenten zu vermieten. Denn die Richtlinien, wann eine marktbeherrschende Stellung vorliegt, sind auf den Ex-Monopolisten Telekom zugeschnitten, dem das komplette staatliche Netz aus Kupferanschlussleitungen in jedem Haushalt in den Schoß fiel.

Doch offenbar entsteht auch ohne Eingriffe des Regulierers Wettbewerb.

2016 schloss 1&1 eine erste Kooperation mit dem Internetanbieter Wilhelm.tel (Norderstedt), um Glasfaseranschlüsse zu verkaufen. Im Juni 2022 verkündeten dann 1&1 und die Telekom ihre Zusammenarbeit. Und auch lokal arbeiten immer öfter mehrere Firmen zusammen, etwa in Münster die dortigen Stadtwerke mit der Telekom. Dort vertreiben beide Unternehmen Glasfaseranschlüsse. In solchen Gebieten hat der Kunde die Wahl zwischen verschiedenen Unternehmen, die einen Internetzugang über seinen Hausanschluss anbieten.

Offene Vermarktung

Inzwischen setzen erste Unternehmen offensiv auf eine solche offene Vermarktung: Telefónica hat zusammen mit dem Versicherungskonzern Allianz das Gemeinschaftsunternehmen „Unsere Grüne Glasfaser (UGG)“ gegründet. Laut der Webseite ist der Ausbau in 200 Ortsnetzen geplant oder bereits in Arbeit. UGG bietet die offene Infrastruktur interessierten Vertriebspartnern an. Deshalb verkauft nicht nur O2 UGG-Glasfaseranschlüsse, sondern auch die regionalen Unternehmen Stiegeler in Südbaden und Eifel-DSL in der Eifel, an der Mosel und im Hunsrück. Sie werden vermutlich nicht die einzigen bleiben.

Mit harten Bandagen gingen Mitbewerber gegen den Zusammenschluss von Telekom und EWEtel für den Netzausbau im Nordwesten vor. Vodafone und Deutsche Glasfaser griffen die Genehmigung des Bundeskartellamts für „Glasfaser Nordwest“ per Klage an und gewannen vor dem OLG Düsseldorf. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Der Ausbau im Nordwesten geht zwar wie geplant weiter, aber möglicherweise muss das Kartellamt beispielsweise die Rahmenbedingungen für den Netzzugang ändern.

Mehr Leistung

Wenn in Ihrer Wohnung bereits Glasfaser verfügbar ist, müssen Sie in Erfahrung bringen, wer Ihnen darüber einen Internetzugang anbieten kann. Wenn das Unternehmen, das Ihr Haus erschlossen hat, nicht selbst anbietet, wird es zumindest Informationen bereithalten, wo Sie einen Internetzugang buchen können. Wenn Sie da nicht weiterkommen, können Sie die Verfügbarkeit auf den Webseiten aller infrage kommenden regionalen und überregionalen Unternehmen prüfen.

Wenn Sie von einem DSL- oder TV-Kabelanschluss auf Glasfaser umsteigen,

1&1 verlangt für Glasfaseranschlüsse einen Aufschlag von 5 Euro im Monat gegenüber gleich schnellen DSL-Anschlüssen.

Bei Ihnen bald verfügbar!

ab 7. Monat
+5,-

1&1 Glasfaser 50

- ✓ Schnell: Immer mit garantierter Geschwindigkeit surfen
- ✓ Zukunftssicher: Geschwindigkeits-Upgrades bis zu 1 GBit/s jederzeit möglich
- ✓ 1&1 trägt die Kosten für die notwendigen Baumaßnahmen ⓘ

6 Mon. für 0,- € danach 39,99 €/Mon. ⓘ

Weiter mit Glasfaser 50

Glasfaser-Verfügbarkeit voraussichtlich ab Oktober 2022. Auf Wunsch können Sie bis zur Glasfaser-Schaltung mit 1&1 DSL 50 für 34,99 €/Monat surfen.

müssen Sie nicht unbedingt einen schnellen, aber teuren Gigabit-Tarif wählen. Vielerorts gibt es Einsteigerangebote mit 50 bis 100 Mbit/s für unter 50 Euro monatlich, die ungefähr so viel kosten wie ein gleichwertiger DSL- oder Kabelanschluss.

Gigabit-Anschlüsse mit erheblich mehr Leistung kosten meist knapp unter 100 Euro im Monat. Achten Sie bei der Auswahl auch auf den Upstream, dessen Datenrate auch bei Glasfaseranschlüssen oft um ein Vielfaches geringer ausfällt als der Downstream. Wenn Sie beispielsweise zu mehreren im Homeoffice arbeiten oder häufig große Datenmengen in die Cloud hochladen, sind 10 Mbit/s im Upstream sehr knapp bemessen.

Selbst bei nominell gleicher Datenrate des alten und neuen Anschlusses lohnt der Umstieg auf die neue Technik. Die praktisch erreichte Datenrate ist bei Glasfaseranschlüssen oft höher. Statt „bis zu“ findet man in der Produktbeschreibung oft ganz konkrete Angaben. Die Anbieter garantieren also dafür, dass die gebuchte Datenrate stets beim Kunden ankommt. Oben-

drein sind Glasfaseranschlüsse gegen äußere Störeinflüsse sehr viel unempfindlicher als DSL- oder Kabelanschlüsse. Die Anbieter versprechen, dass die Anschlüsse dadurch stabiler laufen.

Schnelle Hardware

In einen neuen Router müssen Sie nicht unbedingt investieren: Vorhandene DSL-Router lassen sich oft auch an einem LAN-Anschluss betreiben, das interne DSL-Modem wird in dieser Konfiguration arbeitslos. Üblicherweise stellen die Anschlussprovider standardmäßig, aber mindestens auf Wunsch, einen ONT bereit (Optical Network Termination), mitunter auch als Medienwandler oder Glasfasermodem bezeichnet. An dessen 1-Gbit/s-Ethernet-Buchse können Sie einen beliebigen Router anschließen, solange er das WAN-Protokoll des Anbieters spricht.

Zu schwachbrüstig sollte der alte Router aber nicht sein, denn sonst können Sie den Vorteil der schnellen Anschlüsse nicht ausspielen. Vorteil der ONT-Lösung ist, dass Sie jeden beliebigen Router mit LAN-

O₂ Glasfaser Ausbauggebiete

Hier findest du alle Ausbauggebiete der UGG und kannst prüfen, ob Glasfaser in deiner Gemeinde geplant oder das Glasfasernetz schon verfügbar ist.

Beim Glasfaserausbau in Deutschland arbeiten wir u.a. mit dem Infrastruktur-Anbieter **Unsere Grüne Glasfaser (UGG)** zusammen. Die UGG ist ein Joint Venture der Allianz und der Telefónica Group.

🔍

O2 will in naher Zukunft in über 200 Ausbaugebieten Glasfaseranschlüsse anbieten.

Anschluss einsetzen können. Nachteil ist, dass der ONT zusätzlich zum Router Strom verbraucht, auch wenn es meist nur wenige Watt sind.

Wenn Sie einen neuen Router beschaffen, können Sie diesen auch direkt mit dem Glasfasernetz verbinden. Dabei müssen Sie aber die Technik Ihres Hausanschlusses kennen, GPON oder AON (siehe auch Seite 26), und einen passenden Router besorgen. Künftig könnten auch andere Varianten zum Einsatz kommen, die Telekom testet derzeit schon FTTH-Zugänge mit 10 Gbit/s (XGS-PON). Wechselt die Anschlusstechnik, muss der optische Transceiver im Router oder der vorgeschaltete ONT ausgetauscht werden. In GPON-Netzwerken ist wie bei TV-Kabelnetzen die Anmeldung des Routers beim Provider erforderlich, da an einem Anschluss mehrere Kunden hängen und die Daten verschlüsselt übertragen werden.

Wenn Sie den Router mieten, haben Sie die Garantie, dass das Gerät an Ihrem Anschluss korrekt funktioniert. Meistens

kommt es vorkonfiguriert bei Ihnen an und muss nur noch nach Anleitung angeschlossen werden. Im Laufe der Jahre kommen für die Mietzahlungen zwar größere Summen zusammen, dafür müssen Sie aber keine Rücklagen für eine Neubeschaffung bilden, denn der Provider muss ja dafür sorgen, dass Ihr Gerät funktionstüchtig ist, und es bei Defekten austauschen.

Richtig wechseln

Wenn Ihr bisheriger Zugangsprovider die vorhandene Kupferverkabelung durch Glasfaser ergänzt oder ersetzt, ist der Umstieg einfach und wenig fehleranfällig. Anders sieht es aus, wenn Sie zu einem neuen Anbieter wechseln wollen: Falls die Mindestvertragslaufzeit beim alten Anbieter noch nicht abgelaufen ist, müssen Sie diese abwarten und können erst zum Ende wechseln – oder müssen eine Zeit lang doppelt bezahlen.

Kündigen Sie den bestehenden Anschluss nicht selbst, denn damit verlieren Sie die Garantie, dass Sie bei Problemen

weiter vom alten Anbieter versorgt werden und gefährden die Mitnahme (Portierung) Ihrer Festnetznummern. Am besten schließen Sie den neuen Vertrag ab und beauftragen Sie den neuen Anbieter, die Kündigung beim alten Provider vorzunehmen. Die erfolgt dann automatisch zu einem Termin, zu dem die neue Leitung schon steht. Im Idealfall müssen Sie nur den Router vom alten Kupferanschluss an den ONT umhängen, gegebenenfalls noch umkonfigurieren und sind sofort wieder online.

Fazit

Für Glasfaser-Internet gibt es zwar derzeit oft nur wenige Tarife zur Auswahl, diese sind aber durchweg kaum teurer als gleichwertige Anschlüsse per Kupferkabel. Glasfaserzugänge bieten dafür mehr garantierte Datenrate und eine höhere Betriebssicherheit. Der Ausbau schreitet schnell voran, in den kommenden Jahren wird der Glasfaseranschluss auch in Deutschland zum Standard werden. (uma@ct.de) **ct**

Glasfaseranschlüsse für Privatkunden (Auswahl)

Anbieter	1&1	1&1	Deutsche Glasfaser	Deutsche Glasfaser	O2	Telekom	Telekom
Tarif	Glasfaser 50 (100) MBit/s	Glasfaser 250 (1000) MBit/s	DG basic 300 (classic 400)	DG premium 600 (giga 1000)	O2 my Home L (XL, XXL)	MagentaZuhause M12 (M, L)	MagentaZuhause XL (XXL, Giga)
URL	dsl.1und1.de	dsl.1und1.de	deutsche-glasfaser.de	deutsche-glasfaser.de	glasfaser.o2online.de	glasfaser.telekom.de	glasfaser.telekom.de
Anschlussart	Glasfaser (GPON)	Glasfaser (GPON)	Glasfaser (AON, GPON)	Glasfaser (AON, GPON)	Glasfaser (k. A.)	Glasfaser (GPON)	Glasfaser (GPON)
Leistungen/Optionen							
Bandbreite Down- / Upstream Mbit/s	50 / 10 (100 / 50)	250 / 50 (1000 / 200)	300 / 150 (400 / 200)	600 / 300 (1000 / 500)	100 / 40 (250 / 40 (125), 1000 / 200 (500))	50 / 10 (50 / 10, 100 / 50)	250 / 50 (500 / 100, 1000 / 200)
normalerweise verfügbare Bandbreite Down- / Upstream ¹ Mbit/s	50 / 10 (100 / 50)	250 / 50 (850 / 200)	300 / 150 (400 / 200)	600 / 300 (900 / 450)	83 / 33 (200 / 33 (100), 800 / 160 (400))	50 / 10 (50 / 10, 100 / 50)	250 / 50 (500 / 100, 850 / 200)
Mindestbandbreite Down- / Upstream ¹ Mbit/s	45 / 8 (80 / 45)	200 / 45 (700 / 200)	240 / 120 (320 / 160)	480 / 240 (750 / 375)	50 / 10 (105 / 12 (56), 400 / 90 (225))	50 / 10 (50 / 10, 100 / 50)	250 / 50 (400 / 80, 700 / 200)
öffentliche IPv4-Adresse / IPv6-Präfixgröße	✓ / /56	✓ / /56	- / /56	- / /56	- / /56	✓ / /56	✓ / /56
Telefonanschlussart / gleichzeitig. Gespräche / Rufnummern	VoIP / 2 / 3 (VoIP / 2 / 5)	VoIP / 2 / 8 (VoIP / 2 / 10)	VoIP / 1 / 1 (VoIP / 1 / 1 ²)	VoIP / 1 / 1 ²	VoIP / 1 / 1 ²	VoIP / 2 / 3	VoIP / 2 / 3
Vertragskonditionen							
Störungsannahme (Rufnummer)	Festnetz (07 21/96 00)	Festnetz (07 21/96 00)	Festnetz (0 28 61/89 06 00)	Festnetz (0 28 61/89 06 00)	Festnetz (0 89/ 7 87 97 94 00)	kostenlos (08 00/ 3 30 10 00)	kostenlos (08 00/ 3 30 10 00)
Laufzeit / Verlängerung / Kündigungsfrist (Monate)	24 / 1 / 1	24 / 1 / 1	24 / 1 / 1	24 / 1 / 1	0 / 1 / 1	12 / 1 / 1 (24 / 1 / 1, 24 / 1 / 1)	24 / 1 / 1
günstigste mitgelieferte Hardware ONT	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	49,99 € einmalig	49,99 € einmalig
günstigste mitgelieferte Hardware Router	WLAN-Router, 4,99 €/Monat, 9,90 € einmalig ³	WLAN-Router, 4,99 €/Monat (6,99 €/Monat), 9,90 € einmalig ³	WLAN-Router, 2,99 €/Monat, 9,99 € einmalig ³	WLAN-Router, 2,99 €/Monat, 9,99 € einmalig ³	WLAN-Router, 3,99 €/Monat, 9,99 € einmalig ³	WLAN-Router, 6,95 €/Monat, WLAN-Router mit Modem 7,95 €/Monat ³	WLAN-Router, 6,95 €/Monat, WLAN-Router mit Modem 7,95 €/Monat ³
Telefonanschluss / Festnetz-Flat / Allnet-Flat monatlich	inklusive / inklusive / 9,99 €	inklusive / inklusive / 9,99 €	inklusive / – (inklusive) / –	inklusive / inklusive / inklusive	inklusive / inklusive / –	inklusive / inklusive / –	inklusive / inklusive / –
Kosten							
Einmalkosten oder Gutschriften ⁴	189,99 (269,94) € Gutschrift	299,94 (419,94) € Gutschrift	240 (300) € Gutschrift	660 (780) € Gutschrift	69,99 € Kosten	69,95 € Kosten (0,05 € Gutschrift)	0,05 € Gutschrift (0,05 € Gutschrift, 69,95 € Kosten)
Internet-Anschluss, monatlich	39,99 (44,99) €	49,99 (69,99) €	44,99 (49,99) €	79,99 (89,99) €	34,99 € (44,99 €, 79,99 €)	44,95 (39,95, 44,95) €	54,95 (59,95, 79,95) €

¹ Herstellerangabe laut Produktinformationsblatt ³ Router muss nicht mitbestellt werden, Preis inkl. Versandkosten ⁴ bei Online-Bestellung, Gebühren-Gutschriften gerechnet für zwei Jahre Laufzeit ✓ vorhanden – nicht vorhanden k. A. keine Angabe